Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank).

Der Aufsichtsrat beschloss in seiner gestrigen Sitzung, der Generalversammlung für das Jahr 1908 die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. vorzuschlagen.

Der Bruttonutzen beträgt pro 1908 inkl. 344 980,46 Mk. Vortrag aus 1907 19 298 454,74 Mk., hiervon ab die Handlungsunkosten, Steuern, Tantiemen an den Vorstand und die Oberbeamten, die Gratifikationen an die Beamten, die Zuwendung an deren Pensionsfonds und für wohltätige Zwecke 8 222 712,17 Mark, Abschreibung auf Immobilien und Mobilien 429 063,22 Mk., Einlage in die „Besondere Reserve" 750 000 Mk., zusammen 9 401 775,39 Mk., verbleibt verteilbarer Reingewinn 9 896 679,35 Mark.

Aus dem Gewinn- und Verlustkonto pro 1908 seien folgende Ziffern (die entsprechenden Ergebnisse des Jahres 1907 sind beigefügt) hervorgehoben: I. Einnahmen: Zinsen 6 997 673,85 (7 359 172,24) Mk., Provisionen 5 578 162,58 (5 025 651,01) Mk., Gewinn aus Effekten 1 777 888,30 (1 060 964,81) Mk., Gewinn aus Finanzoperationen 2 142 517,06 (1 690 042,52) Mk., Gewinne aus dauernden Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfirmen 1 723 825,57 (1 770 341,83) Mk. II. Ausgaben: a) Handlungsunkosten inkl. Tantiemen 5 917 206,66 (5 710 926,74) Mk., b) Steuern 1 047 898,14 (917 802,56) Mk., c) Gratifikationen usw. 1 257 607,37 (977 602,99) Mk., Abschreibung auf Immobilien und Mobilien 429 063,22 (419 700,92) Mk., Einlage in die „Besondere Reserve" 750 000 (—) Mk., Gewinn-Saldo (inkl. Vortrag aus 1907) 9 896 679,35 (9 800 580,46) Mk.

Der Bilanz seien folgende Ziffern entnommen: I. Passiva: Aktienkapital 154 000 000 Mk., Reserven 30 250 000 (29 500 000) Mark, Kreditoren 391 994 688,25 (337 456 921,73) Mk. II. Aktiva: Disponible Fonds 275 539 182,92 (222 036 308,24) Mk., eigene Wertpapiere 47 778 245,19 (50 103 065,02) Mk., Debitoren in laufender Rechnung 263 212 345,50 (244 579 369,07) Mk.

Die Avale beliefen sich auf beiden Seiten der Bilanz auf 17 201 405,96 Mk. gegenüber 15 695 492,39 Mk. im Vorjahr.

Berliner Börse. Bei Schluss der gestrigen Börse notierten: Kredit 198,40, Diskonto 186,87, Deutsche Bank 245,25, Kanada 170,20, Paketfahrt 109,37, Nordd. Lloyd 87,37, Russische Anleihe von 1902 84,50, Laurahütte 192,25, Bochumer Guss 217,25, Harpener 187,12, Gelsenkirchen 183,37, Berliner Handelsgesellschaft 172,50, Baltimore 107,12, Phönix 165,50, Dresdner Bank 150,12, Schaaffhausen 134,62, Lombarden 17,40, A. E.-G. 226,75, Siemens & Halske 200,80, Deutsche Uebersee 149,30. — Tendenz: Ziemlich fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Hofmann Waggon 4, Linke 3, Schwartzkopff 2, Concordia chem Fabr. 4, Mühle Rüningen 5, Rosenthal Porz. 6,75, Braunschweiger Jute 2,50, Kruschwitz Zucker 2, Gelsenkirchen Gussstahl 2,25, Langendreer 5,75; niedriger: Adler Fahrrad 2, Deutsche Linoleum 2,25, Deutsche Spiegelglas 2,25, Kahla Porz. 2, Karoline 2,25, Concordia Bergbau 2,90, Donnersmarckhütte 2,25, Hasper 2,50 Proz.

Londoner Börse vom 6. März. Es notierten: Engl. Konsols 84,37, Rio Tinto 60,50, Geduld 2,62, Goldfields 5,00, Steel com. 46,18, Steel prefs. 116,50, Rand Mines 7,87, Anaconda 8,43.

Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vormals L. Pittler, Akt.-Ges. in Leipzig-Wahren. Die Generalversammlung erklärte sich debattelos mit der Ausschüttung einer Dividende von 20 Proz. (wie i. V.) einverstanden. Die beantragte Kapitalserhöhung um 400 000 Mk. auf 1 600 000 Mk. begründete die Verwaltung damit, dass zur Erhaltung des bisherigen Kundenkreises die Einführung neuer Maschinentypen notwendig sei. Diese Betriebsvergrösserung bedinge eine beträchtliche Raumerweiterung. Die Kosten für den Neubau würden sich auf 650 000 bis 700 000 Mk. belaufen. Sollte die Erhöhung der Betriebsmittel verweigert werden, so könnten die neuen Spezialitäten nicht eingeführt werden. Nach dieer Erklärung wurde die Kapitalserhöhung genehmigt.

Der Versand des Stahlwerkverbandes betrug im Februar 1909 nach vorläufiger Schätzung in Halbzeug ca. 106 190 t, in Eisenbahnmaterial ca. 165 160 t, in Formeisen ca. 127 787 t, die Gesamtproduktion ca. 393 137 t. Der Versand im Januar betrug nach definitiver Feststellung in Halbzeug 118 745 t, in Eisenbahnmaterial 159 266 t, in Formeisen 131 180 t, die Gesamtproduktion 409 191 t.

Braunschweigische Kohlen-Bergwerke. Dem Geschäftsbericht dieser Gesellschaft für 1908 entnehmen wir folgendes: Die Brutto-Ueberschüsse der Gruben Prinz Wilhelm Haupt- und Nordschacht, Treue, Trendelbusch und der vier Brikettfabriken betragen 1 951 876 Mk. gegen 1 936 509 Mk. in 1907, wobei zu berücksichtigen ist, dass für Devassationen von Wiesen- und Ackerflächen usw. in 1908 89 000 Mk. weniger als in 1907 verwendet wurden. Die Gewerkschaft des konsolidierten Bergwerks Victoria bei Hötensleben verteilt für 1908 wieder 55 000 Mark Ausbeute, welche in dem vorbezeichneten Ueberschuss enthalten ist. Der Brikettabsatz in 1908 bezifferte sich auf 8 827 827 Ztr. gegen 7 930 397 Ztr. in 1907 und der Rohkohlenverkauf in 1908 auf 7 822 528 hl gegen 7 950 948 hl in 1907. Nach reichlichen Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von 1 068 496 Mk., der sich durch den Gewinnvortrag aus 1907 um 55 041 Mk. auf 1 063 537 Mk. erhöht. Dieser Reingewinn gestattet die Verteilung einer Dividende von 14 Proz. auf die Stamm-Prioritäts-Aktien und von 13 Proz. auf die Stamm-Aktien.

Kohlenhändlertag. Der Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands hält vom 14. bis 17. Juni in Danzig seinen fünften Kohlenhändlertag ab. Es werden über 500 Teilnehmer erwartet. Von Berlin aus wird ein Extrazug eingelegt.

Grosse Berliner Strassenbahn. In der Generalversammlung, an der etwa 150 Personen teilnahmen, war ein Kapital von 57 102 300 Mk. mit 190 341 Stimmen vertreten. Der Generalversammlung wohnten auch Vertreter des Transport-Arbeiter-Verbandes bei, von denen einer für die Verkürzung der Arbeitszeit der Angestellten und für eine Erhöhung der Besoldung, namentlich des jüngeren Personals, eintrat. Seine Ausführungen verdichteten sich schliesslich zu dem Antrage, die mit 8¾ v. H. in Vorschlag gebrachte Dividende um 1 v. H. zu ermässigen und die dadurch frei werdende Summe zur Erhöhung der Bezüge der Angestellten zu verwenden. Ministerialdirektor Dr. Micke entgegnete, dass erst vor ganz kurzer Zeit eine erhebliche Verkürzung der Dienstzeit für Fahrer und Schaffner eingetreten sei. Die Regelung der Dienstzeit sei in Uebereinstimmung mit der Aufsichtsbehörde vorgenommen, wie es die Sicherheit des Verkehrs erfordere. Im Einverständnis mit dem Aufsichtsrate habe die Direktion nach ihrer Ansicht auch die wirtschaftliche Lage der Bediensteten durchaus angemessen geregelt. Auf die Anfrage, ob Aussicht vorhanden wäre, dass an Stelle von Mindereinnahmen bald wieder Mehreinnahmen verzeichnet werden könnten, erwiderte der Vorsitzende, dass mit der Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse auch eine Erhöhung der Einnahmen zu erwarten sei. Die Verwaltung rechne darauf, dass im zweiten Halbjahr die Verkehrsverhältnisse sich bessern werden.

Nachdem der Antrag auf Herabsetzung der Dividende um 1 Proz. mit 190 297 gegen 54 Stimmen, die von den drei Vertretern des Transportarbeiterverbandes abgegeben wurden, abgelehnt worden war, wurde die Dividende auf 8¾ Proz. festgesetzt, die sofort zahlbar ist.

Mit Stimmenmehrheit wurde die Rechnungslegung für 1908 genehmigt und Entlastung erteilt.

Sächsische Wollgarnfabrik Akt.-Ges. vorm. Tittel & Krüger. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 Proz. fest. Der Vorsitzende bemerkte ergänzend, dass die Abschreibungen tatsächlich um 100 000 Mk. höhr seien, als das Gewinn- und Verlustkonto aufweist. Die Aussichten wurden als günstig bezeichnet.

Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaren-Fabriken zu Gotha. Auf Antrag der Bankfirma Arons & Walter sind 400 000 Mark neue Aktien der Gesellschaft zum Handel an der Berliner Börse zugelassen worden. Die Aktien wurden von den Bankiers der Gesellschaft zu 150 Proz. übernommen, den Aktionären ist ein Bezugsrecht nicht gewährt worden. Das Grundkapital beträgt nunmehr 2 200 000 Mk.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin.
6. März 1909.
Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin".

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bezw. Käufer für Rückprämien:

	Vorprämien. März	Vorprämien. April	Rückprämien. März	Rückprämien. April
Lombarden	17 7/8 – 1/8	18 1/8 – 7/8	16 7/8 – 1/2	16 3/4 – 7/8
Franzosen	145 3/8 – 1 1/8	145 7/8 – 1 1/8	143 1/8 – 1/2	144 3/4 – 1 1/2
Baltimore	108 3/4 – 1 1/2	109 1/2 2 1/4	105 3/4 – 1 1/2	105 – 2 1/4
Canad. Pacific	171 1/8 1 3/4	173 – 2 1/2	165 3/4 – 1 3/8	168 – 2 1/2
Türken-Lose	147 – 1 1/2	148 2 1/4	—	—
Darmstädt. B.	130 3/4 1 1/2	131 – 2	—	—
Disc. Comm.	188 7/8 – 1 3/8	189 1/4 – 2 1/4	185 1/8 – 1 3/8	186 1/4 – 2 1/4
Berl. Hdlsges.	174 – 1 3/8	174 7/8 2 1/4	170 1/4 – 1 3/8	170 3/4 – 2 1/4
Dtsch. Bank	247 – 1 3/8	248 – 2 1/4	243 1/4 – 1 3/8	243 1/4 – 2 1/4
Dresdner Bk.	151 3/4 1 1/2	152 1/2 – 2 1/4	148 1/4 – 1 1/2	148 1/4 – 2 1/4
Oesterr. Cred.	199 3/4 – 1 1/4	200 1/4 – 1 3/4	196 1/4 1 1/4	195 7/8 2 1/4
Russen bank	141 1/4 – 1 1/2	142 1/4 2 1/4	—	—
Dynam. Trust	162 1/4 – 1 3/8	163 – 2 3/4	—	—
Hamb. Packet	111 1 3/4	111 3/4 – 2 1/2	107 1/2 – 1 3/4	106 7/8 – 2 1/2
Nordd. Lloyd	89 – 1 3/8	89 3/4 – 2 1/4	85 3/4 – 1 3/8	85 – 2 1/4
Prince Henry	117 1/4 – 1 1/2	118 1/4 – 2 1/2	—	—
Gr. Berl. Strb.	188 3/4 – 1 7/8	186 1/2 – 2 1/2	181 7/8 – 1 7/8	181 1/2 – 2 1/2
3% Reichsanl.	87 1/4 – 1/2	87 5/8 – 3/4	—	—
Russen v 1902	85 – 3/4	85 1/4 – 1	—	—
Bochumer	219 1/4 – 2 3/4	221 1/4 – 3 1/2	214 3/4 – 2 3/4	214 1/4 – 3 1/2
Laura	194 3/4 – 2 3/4	195 3/4 – 3 1/4	189 1/4 – 2 3/4	189 1/4 3 1/4
Gelsenkirch.	185 1/2 2 1/4	186 3/4 – 3 1/2	181 – 2 1/2	182 3/4 – 3 1/4
Harpener	189 1/4 – 2 1/4	190 3/4 – 3 1/2	184 1/4 – 2 1/4	184 1/4 – 3 1/2
Phönix	167 1/4 2 3/4	168 3/4 – 3 3/4	162 1/4 – 2 1/4	161 3/4 – 3 3/4
D.-Luxemb.	158 3/4 2 3/4	155 1/4 – 3 3/4	—	—
Dortmunder	60 1/4 1 3/4	60 3/4 2 1/4	—	—
A. E. G.	229 2 1/2	230 1/4 – 3	224 3/4 – 2 1/2	224 3/4 – 3

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Kuxen,
von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen. 6. März.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Adler-Kali V.-A.	—	—	Hugo	2400	2475
Alexandershall	7000	7100	Immenrode	3050	3125
Beienrode	4700	4900	Johannashall	3350	3550
Burbach	11,400	11,750	Justus 1	66 1/2	68
Carlsfund	5800	—	Kaiseroda	—	6500
Cecilienhall	—	—	Krügershall-Akt.	78 1/2	79 1/2
Desdemona	5300	5500	Ludwigshall	67	69
Dtsch. Kali-Akt.	97	98	Neustassfurt	9600	10,100
Deutschland	3000	3200	Reichskrone	—	—
Friedrichshall	88	91	(Lossa)	1000	1050
Glückauf	—	—	Roland	—	—
Sondershausen	15,750	16,400	Ronneberg (Akt.)	116	119
Günthershall	3900	4000	Rothenberg	1500	1550
Hann. Kali-Akt	—	—	Sachsen-Weimar	—	2600
Hansa	2850	2950	Schieferkaute	—	—
Hattorf Vorz.-A.	—	—	Siegfried 1	3100	3175
Heldburg	52 1/2	54	Sigmundshall	120	124
Heldrungen I	1150	1250	Teutonia-Akt.	153	157
Heldrungen II	1025	1075	Wilhelmshall	—	9500
Hermann II	1785	1835	Wintershall	—	12,000
Hohenfels	5700	6000			
Hohenzollern	—	3000			

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 6. März. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 226—230. Roggen inl. 170—171,00. Hafer, märkischer mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer frei 184—191, mittel 179—183, russischer mittel u. gering —,—. Mais, runder 171,00—174 00. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 156—166, gute 167—182, russische und Donau leichte 142 bis 145. Erbsen inländ. und ausländischer Futterwaare 185—190, kleine —,—. Weizenmehl 00 27,75—30,25. Roggenmehl 0 und 1 21,50—23,00. Weizenkleie 11,50—12,00. Roggenkleie 11 50—12,00. (Alles frei Bahn).

Magdeburg, 6. März. Für 1000 kg netto ab Station Weizen stetig, englischer gut 219—225, mittel —,—, Sommer gut 219—225, mittel —,—, Kolben Sommer gut 224—238, mittel —,—, Rauh gut —,—, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Roggen fest, inländischer gut 164—168, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Gerste fest, hies. Cheval. gut 194—202, mittel —,—, Land gut 187—192 mittel —,—, russ. Futter gut 140—143, mittel —,—.

Hafer fest, inländischer gut 178—179, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—, Wand gut —,—, mittel —,—.

Mais fest, runder gut 170—173, mittel —,— — bunter amerikanischer gut —,—, mittel —,—.

Hamburg, 6. März. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Ostholst Mecklbg., 227—229. Roggen ruhig, Mecklburg. und Pomm. 169—172. Gerste ruhig, südduss. 119—140. Hafer fest, Holst. 176—180, Mecklenburger 175—182. Mais fest, La Plata 125—127 mixed, 125—127.

Pest, 6. März. Weizen behauptet, per April 13,58 Gd., 13,54 B., Roggen per April 10,39 Gd., 10,40 Br. Hafer per April 8,74 Gd., 8,75 Br. Mais per Mai 7,49 Gd., 7,50 Br.

Liverpool, 6. März. Roter Winterweizen per Mai 8,0 1/4, per Juli 8,1 1/4. Behpt. Mais, bunter, amerikanischer per Mai 5,6 1/2, per Juli 5,5 1/4. Still.

Antwerpen, 6. März. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per März 5,55, April 5,52 1/2, Mai 5,52 1/2, Juni 5,40, Juli 5,50 Fr. Behpt. Umsatz 195,000 kg.

Zucker.

Hamburg, 6. März. Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88° 1/8 Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per März	20,65	20,65	20,65 Mk.
„ April	20,70	20,65	20,65 „
„ Mai	20,85	20,85	20,85 „
„ August	21,15	21,15	21,15 „
„ Oktober	19,70	19,65	19,65 „
„ Dezember	19,55	19,55	19,55 „
	behauptet	ruhig	stetig

Kaffee.

Hamburg, 6. März. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per März	34 1/2 Gd.	34 1/4 Gd.	34 1/4 Gd.
„ Mai	34 Gd.	34 Gd.	34 Gd.
„ September	31 1/2 Gd.	32 Gd.	32 Gd.
„ Dezember	31 1/2 Gd.	31 1/4 Gd.	31 1/4 Gd.
	schwächer	ruhig	ruhig

Havre, 6. März. Kaffee good average Santos per März 44 1/2, per Mai 44, per Sept. 41 1/4, per Dez. 40 1/4. Still.

Rio de Janeiro, 6. März. Kaffee-Zufuhren 32 000 Sack in Rio 11,000 Sack in Santos.

Spiritus

Nordhausen, 5. März. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105—106 b) 60,50—61,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 b) 67,50—68,50 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Heu, Stroh usw

Halle, 6. März. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,30 (2,60). Maschinenstroh für Papierfabriken Roggenstroh 1,15 und Weizenstroh 1,10, zu Streuswecken 1,40 (1,60), Breitdrusch 1,65—1,80. Wiesenheu, hies. od. Thür., beste Sort. 3,25 (3,50—3,75), gute fremde Sorten 2,80—3 (3,25), kleinen, erster Schnitt, beste Sorten 3,50 (3,75), minderwertige Sorten ohne Angebot. Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,00, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,75 im einzelnen vom Lager hier 2,50 M.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 6. März. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 5983 Rinder, 1153 Kälber, 11,578 Schafe und 11,177 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. Lebendgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 69—73 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 60—65 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 53—55 M.; d. gering genährte jedes Alters 49—52 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchstes Schlachtwertes 68—70 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 58—62 M.; c. gering genährte 51—54 M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes —,— M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 64—66 Mark; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 58—61 Mark; d. mässig genährte Färsen und Kühe 55 bis 56 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 48—51 Mark. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 88—92 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 77 bis 83 M.; c. geringe Saugkälber 48—54 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 48—58 M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 66—68 M.; b. ältere Masthammel 63—65 M.; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 48—54 Mark, Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 66—67 Mark; b. fleischige 64—65 M.; c. gering gewickelte 64—63 M.; d. Sauen 62—64 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Es wird kaum ganz geräumt. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt etwas Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird nicht geräumt.

Fettwaren und Oele.

Köln, 6. März. Rüböl loko 63,60, per Mai 59,00.

Hamburg, 6. März. Stadtschmalz 59,50, amerik. Steam 50,50, Chamberlain 51,75. Still.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 6. März. Kartoffelmehl und -Stärke 20,25—20,75. Feuchte Stärke 11,10.

Magdeburg, 6. März. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,00—20,50.

Wolle.

Bremen, 6. März. Baumwolle still, Upl. loko middl. 46,50 Pfg.

Liverpool, 6. März. Baumwolle. Umsatz 4,000 Ballen, davon Import 21,000 Ballen, davon Amerikaner 14,000 Ballen. Still.

Liverpool, 6. März. Aegyptische Baumwol e per Mai 7,36.

Alexandria, 6. März. Aegyptische Baumwolle per Mai 14.02 Juli 14,24, Nov. 14.06.

Chemische Produkte.

Merseburg, 6. März. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Grössere spekulative Ankäufe, hervorgerufen durch sehr kleine Februar-Verschiffungen, trieben Preise für Loco auf 9,55 M., für Februar-März 1910 auf 9,50 M. frei Fahrzeug Hamburg. Schlusstendenz ruhig, Kauflust nachgelassen.

Hamburg, 6. März. Chilisalpeter per April 9,55, April 9,50, frei Fahrzeug Hamburg.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	6.3	5.3	Chicago.	6.3	5.3
Weizen p. Mai	119 1/4	118 3/4	Weizen p. Mai	116 1/8	115 3/4
„ „ Juli	112 3/4	111 7/8	„ „ Juli	104 3/4	103 1/2
Mais p. Mai	74 3/4	74 3/8	Mais p. Mai	68 1/4	67 3/4
„ „ Juli	74 1/8	74 1/4	„ „ Juli	67 3/4	66 7/8
Mehl Spring clears	4,60	4,60	Hafer p. Mai	55 3/4	55 1/4
Kaffee Fair Rio Nr. 7	8,04	8,04	„ „ Juli	50 1/2	50 1/4
„ p. März	6,75	6,85	Roggen p. Mai	82	82
„ „ April	6,70	6,80	Schmalz „ Mai	10,25	10.00
Petroleum in Cases	10,90	10,90	„ „ Juli	10,37	10,12
do. in New York	8,50	8,50			
do. in Philadelphia	8,45	8,45			

Tendenz: Weizen stetig. Mais fest.

Wasserstände.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	5 Febr.	+ 3,45	6. März	+ 3,46	—	1
Nebra, Oberpegel	„	+ 1,92	„	+ 1,90	2	—
„ Unterpegel	„	+ 1,46	„	+ 1,24	2	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+ 2,38	„	+ 2,56	—	—
„ Unterpegel	„	— 0,16	„	+ 0,06	—	22
Trotha	5. „	+ 1,65	6. „	+ 1,66	—	—
Alsleben, Oberpegel	5. „	+ 2,54	6. „	+ 2,33	2	—
„ Unterpegel	„	+ 1,10	„	+ 1,20	—	10
Bernburg	„	+ 0,88	„	+ 0,79	1	—
Kalbe, Oberpegel	„	+ 1,46	„	+ 1,42	4	—
do. Unterpegel	„	+ 0,45	„	+ 0,36	10	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.	März	Fall	Wuchs		März	Fall	Wuchs
Budweis	5. — 0,12	—	—	Torgau	6. 0,00	1	—
Prag	„ — 0,20	—	4	Wittenberg	„ + 0,88	7	—
Jungbunzl	„ — 0,02	6	—	Rosslau	„ + 0,55	2	—
Laun	„ — 0,31	—	3	Barby	„ + 0,67	—	3
Pardubitz	„ — 0,63	—	—	Magdeburg	„ + 0,60	—	—
Brandeis	„ + 1,00	—	8	Fangermde.	„ + 1,15	—	—
Melnik	„ — 0 81	—	3	Wittenbrge.	„ + 1,18	12	—
Leitmeritz	6. — 0,58	—	5	Dömitz, Peg.	5. + 1,07	13	—
Aussig	„ — 0,44	—	2	Hohnstorf	6. + 1,24	—	—
Dresden	„ — 1,84	2	—	Lauenburg	„ + 1,12	10	—

Aussig, 6. März. Von den oberen Plätzen werden 1 cm Fall gemeldet.

Leitung: Wilhelm Georg.
Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht und Sport: Eugen Brinkmann; für das Feuilleton und Vermischtes: Paul Schaumburg; für den Handelsteil: Erwin Alexander-Katz; für den Inseratenteil: Friedrich Endrulat; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.
— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten — einschließlich „Unterhaltungsblatt").

Rheinisches Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse. Programme frei.

Telegr.-Adr. Friedmann. Telesph.-Ruf Nr. 1287. Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090307021/fragment/page=0001

Berliner Börse. 6. März 1900

Die Kurse in Gurschrift sind die Zinstermine an. Es bedeutet: 1 Jan. 1 Apr. 1 Jul. 1 Okt. 15 Jan. 15 Apr. 15 Jul. 15 Okt. 2 Jan. 2 Apr. 2 Jul. 2 Okt. 15 Mai 15 Nov. 1 Mai 1 Nov. 15 Mai 15 Nov. 1 Mai 1 Nov. 15 Mai 15 Nov. 1 Mai 1 Nov

Amtliche Bekanntmachungen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Generalagenten Robert Marschall zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **23. März 1909, 11½ Uhr vormittags** vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Südflügel, Zimmer Erdgeschoß, Stadtgericht, Nr. 15 anberaumt.

Halle a/S. den 5. März 1909.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abt. 7.

Bekanntmachung

betreffend den Verkauf von städtischen Baustellen.

Die im Eigentum der Stadtgemeinde Eilenburg befindlichen, an der Bismarckstraße, zwischen der verlängerten Schreckers- und der verlängerten Kranolstraße belegenen 3 Bauparzellen von ca. 665 qm, 443 qm und 583 qm sollen **am Dienstag, d. 9. März d. J., vormittags 11 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 1** meistbietend verkauft werden.

Die Baustellen liegen direkt gegenüber dem Seminarneubau, in unmittelbarer Nähe des Realgymnasiums und eignen sich besonders zur Errichtung von Pensionswohnungen und Geschäftsläden. – Die Verkaufsbedingungen sind im Stadtbauamt – Rathaus Zimmer Nr. 21 – zur Einsicht ausgelegt und können für 0,50 Mk. bezogen werden. 879

Eilenburg, den 12. Jan. 1909.

Der Magistrat.

Unterricht.

„Praktika"
Baers Handelslehranstalt
Geiststrasse 29.
Fernruf Nr. 3528.

„Praktika"
Baer's Handelslehranstalt,
Geiststrasse 29 I,
Beginn eines **neuen Kursus am 14. April.**
Anmeldungen rechtzeitig erbeten.

Ballenstedt a. Harz.
Städtisches Pädagogium Wolterstorff
(Gymnasium i. E. **Unterprima** Ostern 1909 und **Realschule**).
Oeffentliche, berechtigte höhere Lehranstalt. Das damit verbunden. **Alumnat** nimmt Schüler der Gymnasialklassen von **Sexta** bis **Unterprima**, der Realklassen von Sexta bis Untersekunda auf. Kleine Klassen, gesunde Luft, gr. Garten, elektr. Licht, Bäder, beste Verpflegung, sorgfältige Aufsicht. Auch gute u. preiswerte Pension in Familien. Prospekte und sonstige Auskunft durch **Magistrat** oder **Direktor.** (2716

Pensionat der Böhme'schen Realschule, **Dresden.** Die Schule gewährt Freiw.-Zeugn. Bis jetzt bestanden 1015 Abitur. Direktor **Koldewey.**

Institut Boltz
Ilmenau in Thür.
Einj.-Fähnr.- Abitur.- (Ex.) Schnell, sicher. Pr. frei.

Handelsw. u. Jt. Meyer, Leipzig. Kurse Jmd. d. lib. Europas Grenz. bekannt. früh. Handels-Akademie, Leipzig. Nation. Vorberitg. angeh. u. Kauffreif. Alt. f. **leitende** Stellg. 12 hervorr. Dozz. d. Theorie u. Praxis. Prosp. grt.

Theoretische u. praktische Ausbildung zum **Chauffeur.** Programm kostenfrei. Unentgelt. Nachweis v. tücht. Chauffeuren. Technik. **Altenburg, Sa./A.**

Grundstücke.

Wohnhaus
mit groß. Hof u. Werkstattgebäude, Durchfahrt, für Gewerbe pass., sof. mäßigst. Preises z. verkauf. Grundstück liegt nahe Bahnhof Halle. Nur Selbstkäuf. woll. Adress. u. O. 5337 a. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** abgeben.

Hausverkauf.
Erbteilungshalber in Ballenstedt a. H. sehr gut verzinsliches neues klein. Mietshaus m. Gärtchen, 5 Min. vom Walde entfernt, schön pass. für kl. Rentner oder Beamten preiswert unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Reflekt. Näheres u. **Ch. F. N. 20 postlagernd Blankenburg a. H.**

Bank für Handel und Industrie
Filiale Halle a. S.
Alte Promenade 3. **Halle a. S.** Alte Promenade 3.
Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge.
Aktien-Kapital und Reserven: Mk. 183 500 000,—.

Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-, Lebens-, Transport-, Glas-, Wasserleitungsschäden, Kranken- und Diebs-
Versicherungen
vermittelt zu billigen Prämien und liberalen Bedingungen und hält die vertretenen Gesellschaften bestens empfohlen
Martin Heuber, Generalagent,
Fernspr. 834. **Halle a. S.,** Gr. Ulrichstr. 33/34 II r. Fernspr. 834.
— Prospekte und Auskünfte bereitwilligst. —

Patentanwalt Eyck,
Halle a. S., Leipzigerstraße 71. Telephon 3457.

Wratzke & Steiger
Juwelen. ◆ Halle a. S.

„Edelweiss"
E. Heinicke,
Karlstr. 13. Fernspr. 1257.
Dampfwaschanstalt, Maschinenplätterei, Gardinenspannerei } im Großbetrieb.
Familienwäsche gewasch. u. ger. Nr. 16,— p. Ctr.
Spezialität:
Feine Herrenwäsche, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs „Auf Neu."
— **Elektrische Bleiche.** —

Großer Abbruch.

Zuckerraff. Halle, Hospitalplatz, Tel. 87, billig zu verk.: **Balken, Rahmen, Sparren,** Säulenhölzer jeder Länge und Stärke, **Latten, Bohlen, Bretter,** größeren Posten Dachziegel und eiserne Träger, Bruchsteine, Brennholz usw.

Achtung! Für Landwirte günstig! **Gut** u. 2 bef. Wohnhäuser, gr. Hausgärten mit Obstbäumen und 162 Acker Land, Wiesen, Wald und Ackerland in Annarode Kr. Mansfeld, 1 Std. v. d. Bahn gelegen, wird beim Amtsgericht Mansfeld am 17. April morg. 10 Uhr billig versteigert werden, weil in der nächst Umgeg. kein Käufer daf. vorh. sind.

Auswärtige Sparkasse
beleiht Wohnhaus-Grundstücke bis 60% des Wertes zu kulanten Bedingungen. Anträge auch durch Vermittler. Näheres durch **Otto Heinrichs, Bankgeschäft, Magdeburg.**

Wohnhaus
für **Fleischerei,** m. Durchfahrt und Laden, Hinterhaus nebst Stallung, im Nordviertel von Halle, sehr lebhafte Gegend, auch für jed. and. Geschäft pass., zu verkauf. Unterhändl. ausdrücklich verbet. Reflektanten belieben sich unter **O. 5336** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.** z. wenden.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, Ratenrückzahlung, gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Bornholmerstr. 9 a (Rückp.).

Bar Geld reell, diskret u. schnell verleiht an jedermann, mäß. Zinsen. Provision vom Darlehn. Glänz. Dfschr. **C. Gründler,** Berlin W 216, Friedrichstr. 196. Har bels g. eingetr.

Ein kleines, gutgehendes **Materialgeschäft** m. Schweineschlächterei in Förten bei Dessau bin ich willens, wegen Versetzung d. jetzig. Inhabers sof. für jed. annehmb. Preis zu **verkaufen.** Vermittler verbeten. **Fr. Falley,** Antoinettenstr. 6. **Ballenstedt a. H.**

Materialgeschäft mit Konfitürenhandlung
verbunden, Eckgeschäft, anderer Unternehm. halber verkäuflich; erforderlich 3000 M. Off. **V. 3523** erb. an d. Exped. d. Bl. 3964

Gute Existenz.
Gasthof mit Saal
bei Delitzsch gelegen, einziger im Orte, mit gutem Umsatz ist besonderer Umstände halber sofort billigst zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Rest bleibt läng. Jahre stehen. Offerten an **Rudolf Mosse, Leipzig,** unter **L. W. 1630.** (3995)

Geldverkehr.

Von einem tüchtigen Fachmann wird, zur Uebernahme einer guten Fabrik in schön gelegener Industriestadt Thüringens mit Gymnasium, ꝛc., ein

Teilhaber

mit ℳ 50—60000 Kapital gesucht. Gefl. Off. u. **O. 3317** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Leipzig, erb.

600000 M. a. Ackerhypothek **auszuleihen.**

Anträge unter **A. E. 233** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Vermietungen.

Werkstatt oder Niederlage und Kontor
mit elektr. Kraft- und Lichtanschluß sofort zu **vermieten. Gantz & Fuss,** Königstr. 82.

Schmeerstr. 5
Ladenlok. mit Kontor, 1 groß. Lagerraum. 1. Juli cr. zu **vermieten. Näheres Merseburgerstr. 151.**

Lessenstraße 23, I. Et.,
5 Zimmer nebst Küche, Bad u Hub., 1. April 09 zu **verm.** Näh. **Dölauer Hartsteinfabrik.**
G. m. b. H. Grünstr. 31. (1503

Geiststrasse 22,
3 große Zimmer mit elektrischem Licht für Bureau-Räume geeignet zu vermieten. Näh. beim **Portier.**

Versetzungshalber 3670
Herrschaftliches Parterre
Tiergartenstr. 10, Ecke Reilstraße, schöne freie Lage, Haltestelle Zoologischer Garten der Stadtbahn, 6 große Stuben, Badezimmer, Mädchenkammer, reichlich Zubehör, 2 Balkons, Garten, sof. od. spät. zu **verm.** Näher. beim **Hausmann daf. Gebr. Koch,** Königstr. 71.

Leipzigerstr. 16
herrsch. Wohnung, III. Etage per 1. April zu verm. **Chr. Voigt.**

Offene Stellen

Männliche.

Generalvertreter
für Stadt **Halle a. S.** und Umgegend von **erstklassiger Lackfabrik Norddeutschlands** u. günstigen Bedingungen **gesucht.**
Bewerber müssen Branchekenntnisse haben und eingeführt sein. Off. unter **O. S. 255** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W 8.**

Zuverlässiger Lagerist, der Kaution stellen kann für ein bedeutendes Versand-Geschäft **gesucht.** Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich. Off. u. **B. L. 4255** an **Rudolf Mosse, Halle.** 4013

Erfahrener
Betriebsführer
für ein mittler. Braunkohlenwerk (Tagebaubetrieb) gesucht. Angeb. unt. Z 6021 a d. Exped. d. Bl. erbeten.

Weibliche.

Gesucht für Dresden zu bald oder später sehr zuverlässiges, erfahrenes
Fräulein
zur Beaufsichtigung der Kinder von 7 und 9 Jahren und Stütze der Hausfrau. Kenntnisse im Nähen, Plätten, sowie Klavierspiel erforderlich. Gefl. Offerten unter **M. 203** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Junge
einfache Stütze
wird f. Beamtenfamilie n. Mücheln, Bez. Halle, b. Familienanschl. u. liebevoller Behandlung gesucht. Entschädig. nach Uebereink. Off. erbeten unt **E. R. 100** postlagernd **Mücheln.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Älterer rüstiger Mann,
der längere Jahre selbständig gewesen ist, sucht Beschäftigung od. Vertretungsstellung als Kassenbote oder dgl. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter **Z. 3525** an die Exped. ds. Bl.

Weibliche.

Hausdame,
ält., ev. gemütv. stattl. Dame, sehr erf. i. Haush., Krankenpfl., eventl Buchführung, s. z. 1. April Wirkungskr. Gefl. Off. u. **N. H.** an **Pastor Klapproth, Gardelegen, Altmark.**

Verkäufe.

Perzina Flügel u. Pianos
werden von den geehrten Musikautoritäten als das **jetzt beste Fabrikat** bezeichnet. Ich empfehle diese wunderbaren Instrumente in größter Auswahl zu mäßigen Preisen.
Zehn Jahre Garantie.
H. Lüders. Mittelstr. 9—10.
Telephon 3057. Aeltestes Pianogeschäft am Platze.

Fußleiden, Beinschäden.
Bestes Mittel bei Krampfadergeschwüren, Fußschäden aller Art ist die bekannte, ärztlich empfohlene
Kaiser-Salbe.
Echt zu haben nur in der **Apotheke zum Deutschen Kaiser, Glauchaerstr. 1.**

Spazierstöcke, Tabakspfeifen empfiehlt billigst **Ernst Karras jun., Leipzigerstr. 4.**

Wäschemangeln
in allen Größen, jeder Konkurrenz übertreffendes Fabrikat, liefert unter Garantie **Paul Thiele,** Wäschemangelfbr., **Chemnitz,** Hartmannstr. 11.

Hygienische
Bedarfsartikel. Neuest. Katalog mit Empf. vial. Aerzte u. Prof. gratis u. fr. **H. Unger,** Gummiw.-Fabrik, **Berlin NW.,** Friedrichstrasse 61/62.

SANATOGEN
ist ein Nährstoff von grösster Reinheit, der sich als zuverlässiges Kräftigungsmittel seit einem Jahrzehnt bewährt hat.

Sanatogen zeigt eine Doppelwirkung als wertvolles Kräftigungsmittel und als besondere Nahrung des Nervengewebes. Dies begründet seine Unentbehrlichkeit für die grosse Zahl derer, die in ihrer Gesundheit geschwächt sind (Blutarme, Nervöse u. a.), und zur Ernährung Leidender während und nach erschöpfenden Krankheiten (bei Neurasthenie, Tuberkulose, nach Operationen u. a. m.).

Die geradezu beispiellosen Erfolge werden erläutert und nachgewiesen in mehr als 120 wissenschaftlichen Veröffentlichungen und anerkannt in 8000 ärztlichen Zuschriften.

Sanatogen ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

Persil
das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Hausfrauen, daß Persil der
Wäsche
schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf
auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Waldsanatorium Bad Grüna i. Sa.
im Erzgebirge 400 m ü. M. 12 km von Chemnitz.
Für Erholungsbedürftige; Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Stoffwechsel- und Frauenleiden. Kur und Pension 7—10 Mark pro Tag. Illustr. Prospekt frei! Dr. Dahms, dirig. Arzt.

Multatuli (Eduard Douwes-Dekker)
Max Havelaar oder die Kaffee-Versteigerungen der Niederländischen Handelsgesellschaft.
Mit einer Einleitung und dem Bilde des Verfassers.
Geheftet 1 M., in Leinenbd. 1,35 M., in besserem Einband 1.75 M., in eleg. charakteristischen Geschenkband 2.25 M.
Mancherlei Vorkommnisse in unseren deutschen Kolonien machen dieses Buch aus „Insulinde" heute geradezu aktuell. Nicht wie man Bücher sonst aufzunehmen pflegt, wurde es bei seinem Erscheinen in Amsterdam aufgenommen, sondern wie eine Tat, die eine neue Aera involviert. „Wie ein Blitzstrahl wirkte es und ein Schaudern ging durch das Land", so charakterisierte in der zweiten Kammer ein Abgeordneter die Aufnahme des Buches durch das Publikum.
Halle a. S. **Otto Hendel.**

Hygienische
Fernruf 2674.
Bedarfsartikel aller Art Bedien. u. Versand diskret. Katalog auf Wunsch gratis. Spezialgeschäft **C. Klappenbach,** **Halle a. S.,** Gr. Ulrichstr. 41, II. Eingang v. Kaulenberg.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. Königstr. 1, Eing. Kurze Gasse.
II. Alte Promenade (Steitbahn).
III. Moritzzwinger,
IV. Salzgrafenstr. 2, am Hallmarkt, Volkslesehalle,
V. Vor dem Steintor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade } zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg. u. Marktags (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend) abends von 6 Uhr an Kartoffeln und Hering zu 15 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen u. in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufm. Ludw. Barth, Leipzigerstraße 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufm. Hille, Geiststr. 65, und Herrn Modinus, Ritterstr. 8, zu haben.

Vermischtes.

Oberkellner.
Für solide und strebsames, jg. Paar, prachtkundiger Oberk. u. Köch n, das beabsichtigt, sich selbstständig zu machen und über 10—15000 M. verfügt, bietet sich Gelegenheit, unter reellen und günstigen Bedingungen an solid. deutschen Hotel, im Süden, sich zu beteiligen resp. es später allein zu übernehmen. Nur solche mit besten Ref. woll. Off. u. C. 28928 M. an Haasenstein & Vogler in Halle einsenden.

Leipziger fabrikant
mit angel. Titel, durchaus gesich. unabh. Position m. 280,000 Mark selbstverw. Verm., geb. Einj.-Frw., evang., gt. Char., symp. Ges., 29 J. alt, 1,70 gr., wünscht baldigst zu **trautem familienleben** heit., liebevoll., gesund. Frauchen von angen. Aeußeren, m. entspr. Verm. — im beider. Interesse. Vermittl. dch. Verwandt. erwünscht. Näh. Ang. **möglichst mit** Bild, wenn auch anonym, bis 15. März erb. z. Beförd. an **Rud. Mosse, Leipzig,** unter **L. D. 1259.** Agent. zwecklos. Strengste Diskret.

Pension.
Junge Mädchen, auch schulpflicht. Alters, find. freundl. Aufnahme bei **Frau Dr. Nickell,** Kl. Ulrichstr. 18a.

Fette Kalbsbraten
amtlich gestempelt, Pfund 45 Pf., empfiehlt Grundbesitzer **Gerull, Stulbeinen** b. Kaukehmen (Ostpr.)

Damen finden diskrete Aufnahme, Pension und Entbind.-Heim Heimatsb. Hebamme **Grossmann, Berlin,** Chausseestr. 55.

Untertaillen (gestrickt. Trikot, Batist). Große Auswahl. 123
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Konfirmations-Geschenke in größter Auswahl.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

BESTE MARKE DER WELT! ÜBERALL ERHÄLTLICH
DRUCKKNOPF „KOH-I-NOOR"
KATALOG GRATIS. WALDES & Co. DRESDEN-PRAG-WRSCHOW

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090307021/fragment/page=0003

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke oder Namenszug des Erfinders.

Prof. Schleich (Gesetzlich geschützt.)

Bewährt gegen Frost u. spröde Haut.

Prof. Dr. Schleich's

Nachtigallengesellschaft Prof. Dr. Schleich'scher Präparate Berlin S.W. 61.

Kosmet. Hautcreme	Wachspasta	Wachspasta - Seife	Wachs-Marmorseife
Tube 60 Pf. u. M. 1.—.	In Dosen von M. 1.30 an.	per Stück M. 1.—; Haushaltungspackung (6 Stück) M. 2.70.	1/2 Ko. 80 Pf., 1 Ko. M. 1.50 u. M. 1.75.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien. Broschüre „Körperkultur" kostenlos.

Vertriebs-Gesellschaft Prof. Dr. Schleich'scher Präparate G. m. b. H., Berlin SW. 61.

M. 15.000.000.— 5% Teilschuldverschreibungen Serie V der

Deutsch-Ueberseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft

rückzahlbar zu 103%, unverlosbar und unkündbar bis 1. Februar 1913.

Am **Donnerstag, den 11. d. Mts.,** gelangen die obigen Teilschuldverschreibungen zum **Course von 102½%** zur Subskription. Anmeldungen hierauf nehmen entgegen und vermitteln kostenfrei

Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie Fil. Halle a. S., Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Gewerbebank e. G m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co, Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

Neuer Hallescher Skat-Verein 1904.

Heute **Sonntag, den 7. März**

1. Spieltag unseres Preis-Skaten

im **Hotel Wettiner Hof,** Magdeburgerstrasse 5.

Beginn der Serien 2½, 5 und 7½ Uhr.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Älteste Heizungsfirma am Platze.

Zweiggeschäfte: Dresden und Beuthen O/Schl.

Kriegsmarine-Ausstellung

vom 18. Febr. bis 14. März

in der **Turnhalle am Rossplatze.**

Täglich geöffnet 3590 von 9 bis 1 und 2 bis 9 Uhr.

Unter den Ausstellungsgegenständen befinden sich in kriegsbrauchbarem Zustande: Torpedo, Seemine, Maschinen- und Schnellladekanonen. **Maschinengewehr, das im Feuer vorgeführt wird.** Revolverkanone. Boerkanone und andere Trophäen aus dem Vorerauffstande, 1000pfünd. Riesengeschosse, Kartätsche, Schrapnells, Bomben, viele große, prächtige, künstlerisch ausgeführte Kriegsschiffs- sowie andere Schiffsmodelle, Modell einer Kriegsschiffmaschine, Pulver-, Geschoß- und Zündersammlung, die wichtigsten nautischen Apparate, Taucher, Sammlungen von **ethnographischen** Gegenständen, von **Kulturerzeugnissen** und **Mineralien** aus unseren Kolonien usw. usw.

Eintrittsgeld: 50 Pfg. (Katalog 10 Pfg.). Es ladet freundlichst ein

Ortsgruppe Halle des Deutschen Flotten-Vereins.

Ehe schliessungen rechtsgültige in **England**

Prosp. grat.; verschloss. 50 ₰ Brock & Co., Queenstr. 90 u. 912 London E C.

Gelegenheits-Gedichte.

Prologe, Lieder, Aufführ. 2c. bei Frau Agnes Riess, Hirtenstr. 14, II.

Lehrer-Gesangverein

(Leitung: Professor Reubke).

Sonnabend, den 13. März, abends 8 Uhr in den **Kaisersälen**

Konzert.

Mitwirkende: Frl. Sophie Wolf, Stadttheater, Herr Konzertsänger Martin Oberdörffer und Herr Chordirektor Karl Klanert-Halle, Herr Snoer-Leipzig Harfe. Orchester: Kapelle des Inf.-Regts. No. 36.

Programm. Chöre mit Orchester: „Vigilien u. Schnitter Tod" von Becker, „Mahomets Gesang" von Kempter und „Fritjof" von Bruch. **Lieder am Klavier** von Rubinstein, Bach, Schumann, Jensen etc. [3960

Konzertflügel Blüthner aus dem Magazin von B. Döll.

Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,75 und 1,05 in der **Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan,** Grosse Ulrichstrasse.

Walter

Trolle

Canenaerweg 1 Fernruf 1439

Briketts frei Gelass **65** Pf.

ab Lager **58** Pf.

nur gute und heizkräftige Ware

syndikatsfrei.

Arbeitsstätte der Ev. Stadtmission.

Kleingespaltenes Brennholz

1 Korb 45 Pfg., 10 Körbe 4,00 Mk. ½ Rm. 6 Mk., ½ Rm. 11,50 Mk. **Harzige Knuppen** zu Kesselfeuerungen zu denselben Preisen. Nur gutes Kiefernholz.

Chinesische Nachtigallen,

feurige Schläger Stck. 4 Mk, afrikanische Prachtfinken, reizende bunte Sänger Paar 2,50, 5 P. 10 Mk. blaugraue Reisfinken Paar 2 Mk. 5 P. 7,50 Mk. Schmetterlingsfinken reizende kl. blaue Sänger Paar 2,50 Mk. Kanarienvögel, edle flotte Hohl- u. Klingelroller Stck. 6, 8, 10, 12 Mk. Zucht-Weibchen 1,50 Mk. Wellensittiche, Zuchtpaare 5 Mk. Versandt geg. Nachn. Garantie leb. Ankunft. **L. Förster,** Vogel-Versandt, **Chemnitz i. Sa.**

Gute engl. Drehrollen

gegr. 1874. Amtlich anerkannt. **Aug. Müller, Cöthen i. Anh.**

Wollene mit der **Hand gestrickte Socken** empfiehlt **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

BERLIN W. 57, Zietenstr. 22

Dir. Dr. Fischersche Vorbereitungsanstalt

1888 staatl. konzess. für alle Militär- und Schulexamina, auch für Vorbereitung von Damen.

Unterr., Disziplin, Tisch, Wohnung, **verzüglich empfohlen** von den höchsten Kreisen **Unübertroffene Erfolge.** 1908 bestand. 25 Abitur., 122 Fähn., 3 Seekad., 17 Prim., 24 Einjähr., 12 für höhere Schulklassen; in 20 Jahren 3061 Zöglinge, darunter in 5 Jahren 24 Damen.

Realgymnasium zu Eilenburg.

Neues Gebäude mit schönen Klassenräumen. Normale Besuchsziffern. Gute Pensionen für alle Ansprüche. **Beginn des Schuljahres am 15. April.** Anmeldungen von Sexta bis Oberprima nimmt entgegen und Auskunft erteilt **Herr Direktor Dr. Nedlich.** **Das Kuratorium des Realgymnasiums.** 1519

Gebrüder Baensch, Dölau bei **Halle S.**

Post- u. Eisenb.-Station. Fernruf Halle 1137. Geschäftsbegründung 1872.

Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse

für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hochbasischen, säurefreien Qualitäten.

Chamotte-Mörtel- und Feuer-Zement

fertig bereitet. 14822

Caolin- und Ton-Gruben. Stampf-Coalin.

Mühlhausen i. Thür. (34 000 Einw.) alte Reichsstadt, in landsch. reizvoll. Lage, am Fusse des Hainichenwaldes (elektr. Bahn bis z. Walde). Bequeme Verbind. nach d. Werratal u. dem schönst. Punkten d. Thüring. Waldes. — Gymnasium, Oberrealschule, 10 klassige höhere Mädchenschule. **Kleine Klassen,** billige Pensionen f. Schüler u. Schülerinnen, bill. Wohnungen u. Lebensverhältnisse. Auskunft erteilen bereitwilligst die **Direktionen der Anstalten** und der **Magistrat.** 2922

Halle S., Harz 13. Gegründet 1878.

Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.

Direkt. **Pastor em. R. Mayer,** Schulinspektor a. D. **Ausbildung ½ u. 1 Jahr.** Beginn des Kursus im April, Pension im Hause. Sprachunterricht: Latein, Französisch (Französin im Hause). Prospekt frei. 2596

Magere, die schöne, volle **Körperformen** und **blühendes Aussehen** zu erhalten wünschen, nehmen

„Aphroditin"

Garantiert unschädlich und **erfolgreich. Kein** Arznei- und Geheimmittel. **Keine** Kur. 1 Karton: 2,85 Mk; 3 Kartons: 7,50 Mk. Voreinf. oder Nachnahme.

Robert Schmidt, Fabrik für Hygiene u. Kosmetetic, **Friedenau**-Berlin, Rheinstraße 29.

Tänzers Pat.-

Grude-Oefen

mit Seiten- und Oberhitze, **vollkommen** staub- und dunstfrei,

Kochen, Braten, Backen, Heizen

bei ganz geringem Grudeverbrauch. Ueber 12000 Oefen im Betriebe. **Preise von Mark 29.— bis Mk. 115.—.**

Alleinverkauf: Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 57.

Städtische Handelsrealschule zu Dessau.

Gleichberechtigt einer **staatlichen** 6klassigen **Realschule,** die zugleich für d. kaufmänn. Beruf vorbereitet. Es bestehen: VI, V, III, II, I. Ostern 1910 wird d. IV eröffnet. Jahresbericht umsonst. **Das Kuratorium. Die Direktion.** Oberbürgermeister Dr. Ebeling. Prof. Dr. Tafelmacher.

Wer schlank werden will, übermäßige **Korpulenz** auf hygien. Wege, ohne an der Gesundheit Schaden zu erleiden, verlieren will, gebrauche einzig u. allein **„Sentalin".** Unerreicht **wirksam. Garantiert unschädlich. Kein** Arznei- u. Geheimmittel. **Keine** Diät. 1 Karton: 4 Mk. 3 Kartons 10 Mk. Voreinsendung oder Nachnahme.

Robert Schmidt, Fabrik für Hygiene u. Kosmetetic, **Friedenau**-Berlin, Rheinstraße 29.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.

K. Rast, Halle a. S., Geisstr. 28, Tel. 169.

Oeffentliche Handels-Lehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht u. Verwaltung d. Handelskammer). **Beginn d. 79. Schuljahres a. 19. April 1909.**

Die Reifezeugnisse der höh. Abteil. berechtigen zum **einjähr.-freiw. Dienst.** Außerdem für jg. Leute mit Berechtigungsscheis **sachwissenschaftlicher Kursus** von Jahresdauer. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft.

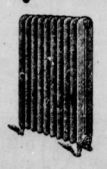
Prospekte usw. durch den Direktor

1714 **Hofrat Prof. H. Raydt.**

Zentralheizungen

Dicker & Werneburg

Aelteste Hallesche Zentralheizungs-Firma.



Hunderte von Anlagen im Betrieb.

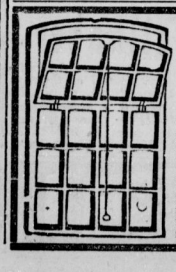
Referenzenliste zu Diensten.

Fürstlich Stolbergisches Hüttenamt

Ilsenburg

fertigt als Spezialität

Gußeiserne Fenster



in allen Größen und Formen ohne Modellkostenberechnung bei billigsten Preisen. Größte Haltbarkeit gegenüber hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der lichten Fensteröffnungen erforderlich. — **An Architekten, Bauunternehmer, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen Musterbuch und Preislisten gratis.**

Ingenieur-Akademie

Wismar a. d. Ostsee. Für Ingenieure und Architekten. Aufnahmebedingungen im Progr.

Moderne Sprachen

wie **Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch** und **Spanisch, Handelskorrespondenz** und **Konversation** erlernt man durch Nationalprofessoren schnell und gründlich im **Institut Delessert, Château de Lucens.** — Beginn des 90. Semesters: 14. April 09. Elektr. Licht. Zentralheizung. Bäder. Mäßige Preise. Prospekt und Referenzen gratis und franko durch H. 20836—51 L. **Porchet & Pfaff,** Direktoren und Besitzer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090307021/fragment/page=0004